

Wallraff gegen Brötchenfabrikanten

Bad Kreuznach. Der Prozeß gegen einen Brötchenfabrikanten aus dem Hunsrück wegen der Arbeitsbedingungen in dessen Werk kann fortgesetzt werden. Ein Befangenheitsantrag der Verteidigung gegen den Vorsitzenden Richter wurde vom Gericht als unbegründet zurückgewiesen, wie eine Sprecherin des Amtsgerichts Bad Kreuznach am Dienstag mitteilte. Damit könne in der Verhandlung am Donnerstag wie vorgesehen der Journalist Günter Wallraff als Zeuge gehört werden. Wallraff hatte 2008 in der Backfabrik »Gebrüder Weinzheimer« in Stromberg als Arbeiter getarnt recherchiert und anschließend im Zeit-Magazin von gefährlichen Sicherheitsmängeln, menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und Hygienemängeln berichtet. Die Fabrik ist inzwischen geschlossen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153610.wallraff-gegen-brötchenfabrikanten.html>